

Antwort von Kerstin Steinke, Die Linke

Sehr geehrte Frau Schneider,

meine Fraktion Die Linke und ich haben und werden sich auch in Zukunft für eine konsequente Abrüstung unseres Landes, in Europa und in der Welt sowie gegen Kriegseinsätze Deutschlands und eine konsequente Friedenspolitik einsetzen. Unsere vielen parlamentarischen Initiativen im Bundestag können Sie unter www.linksfraktion.de suche Abrüstung, Wettrüsten, Militär, Drohnen, Frieden u.a. einsehen. Die Linke lehnt ebenso eine Erhöhung des Militärhaushaltes auf über 50 Milliarden Euro als auch die Aufrüstung des Militärs in Deutschland mit Drohnen ab. Das US-Militär hat bereits an den Standorten Grafenwöhr, Hohenfels, Spangdahlem und Ramstein mindestens 155 Drohnen stationiert, Flüge erfolgen auch in Bamberg, Vilseck und Illesheim (Oberdachstetten). Die US-Soldatinnen und Soldaten trainieren damit für spätere Einsätze. Die für den Betrieb benötigten Aufstiegsgenehmigungen militärischer, unbemannter Luftfahrzeuge erteilt das Bundesministerium der Verteidigung. Es ist unklar, ob ein Genehmigungsverfahren für eine erweiterte Zulassung zum Betrieb in Korridoren zwischen den Basen erfolgreich war.

Gern können Sie dazu unsere Kleine Anfrage an die Bundesregierung einsehen - unter <https://www.linksfraktion.de/nc/parlament/parlamentarische-initiativen/detail/betrieb-von-us-drohnen-in-deutschen-luftraeumen-2020/>.

Was Drohnen anrichten können, zeigt ein Beispiel: Leipzig hat am 25. November 2020 die Klage von drei Männern aus dem Jemen gegen die Bundesrepublik Deutschland zurückgewiesen (BVerwG 6 C 7.19). Die Kläger wollten vor Gericht erreichen, dass Deutschland den USA die Nutzung des Militärstützpunktes für ihre Drohnenkriege untersagt. Zwei ihrer Angehörigen waren 2012 bei einem Drohnenangriff der USA getötet worden. Vermutlich war die US-Airbase in Ramstein für den damaligen Angriff genutzt worden.

Die Fraktion DIE LINKE. im Bundestag unterstützt den bundesweiten Aktionstag "Abrüsten statt Aufrüsten" der Friedensbewegung am 5. Dezember und ruft dazu auf, sich an den Veranstaltungen zu beteiligen. Auch ist der Abzug der US-Truppen und der US-Atomwaffen aus Deutschland überfällig. Meine Fraktion Die Linke hat einen eigenen Antrag gegen Drohnen in den Bundestag eingebracht (siehe Anhang), der am Donnerstag im Plenum diskutiert wird.

Gern können Sie meine Mail auf Ihrer Homepage veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kersten Steinke

Die Linke im Bundestag